

Formel-Pro GaLa Pflasterfugenmörtel 2K

Komp. A

Gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 – einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

ABSCHNITT 1

Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

*1.1

Produktidentifikator

Formel-Pro GaLa Pflasterfugenmörtel 2K, Grau, 25 kg, Artikelnummer: 2157419

Formel-Pro GaLa Pflasterfugenmörtel 2K, Anthrazit, 25 kg, Artikelnummer: 2157420

Formel-Pro GaLa Pflasterfugenmörtel 2K, Sand, 25 kg, Artikelnummer: 2157421

1.2

Relevante identifizierte Verwendung des Stoffes oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

1.2.1

Relevante identifizierte Verwendungen

Hauptverwendungskategorie

Gewerbliche Nutzung

Verwendung des Stoffs/ des Gemischs

Fugenmörtel

1.2.2

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Einschränkungen der Anwendung

Verwendung im Außenbereich

1.3

Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller/ Lieferant:

BayWa AG

Arabellastr. 4

81925 München

Telefon: + 49 89 9222 0

E-Mail (sachkundige Person): formel-pro@baywa.de

Auskunftgebender Bereich

www.formel-pro.de

formel-pro@baywa.de

Telefon: +49 851/75634427

1.4

Notrufnummer

Giftnotruf München (DE;EN) +49 (0) 89 19240

ABSCHNITT 2

Mögliche Gefahren

2.1

Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Skin Sens. 1 H317

Aquatic Chronic 3 H412

Wortlaut der Gefahrenklassen, H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16

Formel-Pro GaLa Pflasterfugenmörtel 2K

Komp. A

Schädliche physikalisch-chemische, gesundheitliche und Umwelt-Wirkungen

Keine weiteren Informationen verfügbar.

2.2

Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme [CLP]



GHS07

Signalwort [CLP]

Achtung

Enthält

2,2-Bis-[4(2,3-epoxypropoxy)phenyl]propan; Formaldehyde, oligomeric reaction products with 1-chloro-2,3-epoxypropane and phenol; [[[2-Ethylhexyl]oxy)methyl]oxiran

Gefahrenhinweise [CLP]

- | | |
|------|--|
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
| H412 | Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |

Sicherheitshinweise [CLP]

- | | |
|-----------|---|
| P102 | Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. |
| P273 | Freisetzung in die Umwelt vermeiden. |
| P280 | Schutzhandschuhe, Schutzkleidung, Augenschutz, Gesichtsschutz tragen. |
| P302+P352 | BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. |
| P333+P313 | Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. |
| P337+P313 | Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. |
| P362+P364 | Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. |
| P501 | Inhalt und Behälter einer Sammelstelle für gefährliche oder spezielle Abfälle, in Übereinstimmung mit lokalen, regionalen, nationalen und/oder internationalen Vorschriften zuführen. |

EUH Sätze

- | | |
|--------|--|
| EUH205 | Enthält epoxidhaltige Verbindungen. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. |
|--------|--|

2.3

Sonstige Gefahren

Enthält keine PBT/vPvB-Stoffe $\geq 0,1$ %, bewertet gemäß REACH Anhang XIII

Komponente

Quarz, Konz alveolengängiges kristallines Siliziumdioxid <1 % [14808-60-7]

Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.

Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.

Formel-Pro GaLa Pflasterfugenmörtel 2K

Komp. A

2,2-Bis-[4(2,3-epoxypropoxy)phenyl]propan
(1675-54-3)

Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.
Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.

[[[2-Ethylhexyl]oxy]methyl]oxiran (2461-15-6)

Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.
Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.

Das Gemisch enthält keine Stoffe, die aufgrund endokrin wirkender Eigenschaften gemäß REACH Artikel 59 Absatz 1 in der Liste enthalten sind, oder es wurde gemäß den Kriterien der Delegierten-Verordnung (EU) 2017/2100 oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission festgestellt, dass es keine Stoffe mit endokrin wirkenden Eigenschaften in einer Konzentration von mindestens 0,1 % aufweist.

Komponente

2,2-Bis-[4(2,3-epoxypropoxy)phenyl]propan(1675-54-3)

Der Stoff ist nicht aufgrund endokrin wirkender Eigenschaften gemäß REACH Artikel 59 Absatz 1 in der Liste enthalten, oder es wurde gemäß den Kriterien der Delegierten-Verordnung (EU) 2017/2100 oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission festgestellt, dass er keine endokrin wirkenden Eigenschaften aufweist.

ABSCHNITT 3

Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 **Stoffe**
Nicht anwendbar.

3.2 **Gemische**

Name	Produktidentifikator	%	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
Quarz, Konz alveolengängiges kristallines Siliziumdioxid <1 % Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt	CAS-Nr.: 14808-60-7 EG-Nr.: 238-878-4	>80	Nicht eingestuft.
2,2-Bis-[4(2,3-epoxypropoxy)phenyl]propan	CAS-Nr.: 1675-54-3 EG-Nr.: 216-823-5 EG Index-Nr.: 603-073-00-2 REACH-Nr.: 01-2119456619-26	1 – <5	Skin Irrit. 2, H315 Eye Irrit. 2, H319 Skin Sens. 1, H317 Aquatic Chronic 2, H411
Formaldehyde, oligomeric reaction products with 1-chloro-2,3-epoxypropane and phenol	EG-Nr.: 701-263-0 REACH-Nr.: 01-2119454392-40	1 – <3	Skin Irrit. 2, H315 Skin Sens. 1, H317 Aquatic Chronic 2, H411
[[[2-Ethylhexyl]oxy]methyl]oxiran	CAS-Nr.: 2461-15-6 EG-Nr.: 219-553-6 REACH-Nr.: 01-2119962196-31	0,5 – <2	Skin Sens. 1A, H317 Skin Irrit. 2, H315

Formel-Pro GaLa Pflasterfugenmörtel 2K

Komp. A

Spezifische Konzentrationsgrenzwerte

Name	Produktidentifikator	Spezifische Konzentrationsgrenzwerte
2,2-Bis-[4(2,3-epoxypropoxy)phenyl]propan	CAS-Nr.: 1675-54-3	(5 ≤ C < 100) Skin Irrit. 2, H315
	EG-Nr.: 216-823-5	(5 ≤ C < 100) Eye Irrit. 2, H319
	EG Index-Nr.: 603-073-00-2	
	REACH-Nr.: 01-2119456619-26	

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16

Stoffe, die auf der sogenannten „Candidate List of Substances of Very High Concern (SVHC) for authorisation“ der Europäischen Chemikalienagentur (ECHA) aufgeführt sind, sind keine absichtlichen Bestandteile dieses Produktes. Es ist daher nicht zu erwarten, dass jene Stoffe in Mengen von ≥ 0,1 % im Produkt enthalten sind.

ABSCHNITT 4

Erste Hilfe Maßnahmen

4.1 Beschreibung des Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemein

Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Bei Hilfeleistung auf Eigenschutz achten.

Einatmen

Opfer an die frische Luft bringen. Bei Auftreten von Atemwegssymptomen: Giftnotruf oder einen Arzt anrufen.

Hautkontakt

Nach Hautkontakt kontaminierte Kleidung sofort ausziehen und mit viel Wasser und Seife abwaschen. Im Zweifelsfall oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.

Augenkontakt

Sofort mit viel Wasser spülen. Staub in den Augen: Augen nicht reiben. . Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. In allen Zweifelsfällen oder bei anhaltenden Symptomen, Arzt aufsuchen.

Verschlucken

Mund ausspülen. Sofort viel Wasser trinken lassen. In allen Zweifelsfällen oder bei anhaltenden Symptomen, Arzt aufsuchen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome/Wirkungen

Keine Information verfügbar.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.

Formel-Pro GaLa Pflasterfugenmörtel 2K

Komp. A

ABSCHNITT 5

Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1	Löschmittel	
	Geeignete Löschmittel	Schaum, Trockenlöschpulver, Wassersprühstrahl Kohlendioxid (CO ₂).
	Ungeeignete Löschmittel	Wasservollstrahl
5.2	Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren	
	Brandgefahr	Nicht als entzündbar eingestuft.
5.3	Hinweise für die Brandbekämpfung	
	Brandschutzvorkehrungen	Die der Hitze ausgesetzten Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Bei Feuer/Erhitzung: auf windzugewandter Seite bleiben.
	Löschanweisungen	Bei Umgebungsbränden, geeignete Löschmittel verwenden. Beim Bekämpfen von Chemikalienbränden Vorsicht walten lassen. Das Löschwasser durch Eindämmen zurückhalten. Entsprechend den lokalen Vorschriften entsorgen.
	Schutz bei der Brandbekämpfung	Umgebungsluftunabhängiges Atemgerät und Chemikalienschutzanzug benutzen.

ABSCHNITT 6

Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1	Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren	
	Allgemeine Maßnahmen	Angemessene Lüftung sicherstellen. Geeignete persönliche Schutzausrüstung. Gefahrenbereiche geeignet kennzeichnen. Unbeteiligte vom Gefahrenbereich fernhalten.
6.1.1	Nicht für Notfälle geschultes Personal	Schutzausrüstung (Siehe Abschnitt 8)
6.1.2	Einsatzkräfte	Schutzausrüstung (Geeignete persönliche Schutzausrüstung)
6.2	Umweltschutzmaßnahmen	Eindringen in Kanalisation und öffentliche Gewässer verhindern.
6.3	Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung	
	Reinigungsverfahren	Auf festem Boden in geeignete Behälter kehren oder schaufeln. Produkt wiederverwenden oder sicher entsorgen.
*6.4	Verweis auf andere Abschnitte	Siehe Abschnitt 7. Siehe Abschnitt 8. Siehe Abschnitt 13.

Formel-Pro GaLa Pflasterfugenmörtel 2K

Komp. A

ABSCHNITT 7

Handhabung und Lagerung

- 7.1 **Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**
 Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben. Einatmen der Dämpfe vermeiden. Verwendung im Außenbereich.
- Hygienemaßnahmen**
 Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Vor dem Essen, Trinken oder Rauchen und beim Verlassen des Arbeitsplatzes die Hände und andere exponierte Körperstellen mit milder Seife und Wasser waschen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.
- 7.2 **Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
- Technische Maßnahmen**
 Es sind keine besonderen technischen Schutzmaßnahmen erforderlich.
- Lagerbedingungen**
 An einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort aufbewahren.
- Lagerklasse (LGK, TRGS 510)**
 LGK 13 – Nicht brennbare Feststoffe
- Lagertemperatur**
 5 – 30 °C
- Zusammenlagerungsinformation**
 TRGS 510: Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern.
- Lager**
 Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Vor Hitze schützen.
- Besondere Vorschriften für die Verpackung**
 Nur im Originalbehälter aufbewahren.
- 7.3 **Spezifische Endanwendung**
 Die Anwendungshinweise beachten (siehe Technisches Datenblatt).

ABSCHNITT 8

Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- 8.1 **Zu überwachende Parameter**
- 8.1.1 **Nationale Grenzwerte für die berufsbedingte Exposition und biologische Grenzwerte**
- Quarz, Konz alveolengängiges kristallines Siliziumdioxid <1 % (14808-60-7)**
- EU - Richt-Arbeitsplatzgrenzwert (IOEL)**
- | | |
|--------------------|--|
| Lokale Bezeichnung | Silica crystalline (Quartz) |
| IOELV TWA | 0,1 mg/m ³ (Alveolengängige Fraktion) |
| Anmerkung | (Year of adoption 2003) |
| Rechtlicher Bezug | SCOEL Recommendations |

Formel-Pro GaLa Pflasterfugenmörtel 2K

Komp. A

8.1.2 **Empfohlene Überwachungsverfahren**
Keine weiteren Informationen verfügbar

8.1.3 **Freigesetzte Luftverunreinigungen**
Keine weiteren Informationen verfügbar

8.1.4 **DNEL- und PNEC-Werte**
Keine weiteren Informationen verfügbar

8.1.5 **Control banding**
Keine weiteren Informationen verfügbar

8.2 **Begrenzung und Überwachung der Exposition**

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Technische Maßnahmen und die Anwendung geeigneter Arbeitsverfahren haben Vorrang vor dem Einsatz persönlicher Schutzausrüstungen. Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden.

Geeignete Beurteilungsmethoden zur Überprüfung der Wirksamkeit der getroffenen Schutzmaßnahmen umfassen messtechnische und nichtmesstechnische Ermittlungsmethoden wie sie in den Technischen Regeln für Gefahrstoffe (TRGS) 402² und BS EN 14042 "Arbeitsplatzbereiche, Anleitung für die Umsetzung und Anwendung von Verfahren zur Beurteilung der Exposition gegenüber chemischen und biologischen Arbeitsstoffen." beschrieben sind.

Persönliche Schutzausrüstung

Persönliche Schutzausrüstung ist in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen.

Materialien für Schutzkleidung

Langärmelige Arbeitskleidung. Sicherheitsschuhe, die vor chemischen Stoffen schützen.

Handschutz

Tragen Sie Handschuhe, die nach der EN 374-Norm getestet wurden. Da sich das Produkt aus mehreren Stoffen zusammensetzt, kann die Beständigkeit des Materials der Handschuhe nur geschätzt werden und muss vor dem Gebrauch getestet werden. Bitte beachten Sie die vom Hersteller angegebenen Hinweise zur Durchlässigkeit und Durchbruchzeit. Vermeiden: Einweghandschuhe. Handschuhe müssen nach jeder Verwendung und bei Auftreten von Verschleißspuren oder Perforation ersetzt werden.

Typ	Material	Permeation	Dicke (mm)	Norm
Kurzzeitexposition	Viton	4 (>120 Minuten)	0,7	EN ISO 374
Langzeitexposition	Butylkautschuk	6 (>480 Minuten)	0,7	EN ISO 374

Augenschutz

Gestellbrille mit Seitenschutz gemäß EN 166:2001 verwenden.

Haut- und Körperschutz

Hautschutzplan beachten. Insbesondere nach dem Arbeiten Hautpflegemittel verwenden.

Atemschutz

Bei Überschreitung des Arbeitsplatzgrenzwertes muss ein geeigneter Atemschutz getragen werden:

z.B. an Vollmaske/Halbmaske/filtrierende Halbmaske

Gasfilter A1 (braun) bis 1000 mL/m³ (ppm)

Gasfilter A2 (braun) bis 5000 mL/m³ (ppm)

Gasfilter A3 (braun) bis 10000 mL/m³ (ppm)

Formel-Pro GaLa Pflasterfugenmörtel 2K

Komp. A

Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten sowie Tragezeitbegrenzung gemäß DGUV Regel 112-1903 beachten.

Thermische Gefahren

Keine weiteren Informationen verfügbar

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Nicht in die Kanalisation oder Wasserläufe gelangen lassen.

ABSCHNITT 9

Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1

Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand	Fest
Farbe	Gemäß Produktspezifikation
Aussehen	Pastös
Geruch	Kein bis schwach
Schmelzpunkt	Nicht verfügbar
Gefrierpunkt	Nicht verfügbar
Siedepunkt	Nicht bestimmt
Entzündbarkeit	Nicht verfügbar
Explosive Eigenschaften	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
Brandfördernde Eigenschaften	Nicht brandfördernd
Explosionsgrenzen	Nicht anwendbar
Untere Explosionsgrenze	Nicht anwendbar
Obere Explosionsgrenze	Nicht anwendbar
Flammpunkt	>93 °C Bindemittel
Zündtemperatur	Nicht anwendbar
Zersetzungstemperatur	Nicht verfügbar
pH-Wert	Material ist halbfest und wasserunlöslich.
pH Lösung	Nicht verfügbar
Viskosität, kinematisch	Nicht anwendbar
Viskosität, dynamisch	430 – 645 mPa·s Bindemittel
Löslichkeit	Wasserunlöslich.
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Kow)	Nicht verfügbar
Dampfdruck	Nicht verfügbar
Dampfdruck bei 50 °C	Nicht verfügbar
Dichte	Nicht verfügbar

Formel-Pro GaLa Pflasterfugenmörtel 2K

Komp. A

Dichte und/oder relative Dichte	Nicht verfügbar
Relative Dampfdichte bei 20 °C	Nicht anwendbar
Partikelgröße	Nicht verfügbar
Partikelgrößenverteilung	Nicht verfügbar
Partikelform	Nicht verfügbar
Seitenverhältnis der Partikel	Nicht verfügbar
Partikelaggregatzustand	Nicht verfügbar
Partikelabsorptionszustand	Nicht verfügbar
Partikelspezifische Oberfläche	Nicht verfügbar
Partikelstaubigkeit	Nicht verfügbar
Partikeleigenschaften	Nicht verfügbar

9.2

Sonstige Angaben**Angaben über physikalische Gefahrenklassen**

Keine weiteren Informationen verfügbar

Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

VOC-Gehalt 2,5 – 5 %

Schüttdichte $\approx 1400 \text{ kg/m}^3$ **ABSCHNITT 10****Stabilität und Reaktivität****10.1 Reaktivität**

Keine - bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter den empfohlenen Bedingungen bei Verwendung und Lagerung (Siehe Abschnitt 7).

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine - bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Beim Erhitzen über den Flammpunkt werden entzündbare Dämpfe freigesetzt.

10.5 Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel. Säuren und Basen.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

Formel-Pro GaLa Pflasterfugenmörtel 2K

Komp. A

ABSCHNITT 11

Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität (Oral)

Nicht eingestuft.

Akute Toxizität (Dermal)

Nicht eingestuft.

Akute Toxizität (inhalativ)

Nicht eingestuft.

2,2-Bis-[4(2,3-epoxypropoxy)phenyl]propan (1675-54-3)

LD50 oral Ratte >2000 mg/kg Körpergewicht (OECD 420, Ratte, Weiblich, Experimenteller Wert, Oral, 14 Tag(e))

LD50 Dermal Ratte >2000 mg/kg Körpergewicht (OECD 402: Akute Dermale Toxizität, Ratte, Männlich / weiblich, Experimenteller Wert, Dermal, 14 Tag(e))

[[[2-Ethylhexyl]oxy]methyl]oxiran (2461-15-6)

LD50 oral Ratte >5000 mg/kg Körpergewicht (OECD 401: Akute Orale Toxizität, Ratte, Männlich / weiblich, Experimenteller Wert, Oral, 14 Tag(e))

LD50 Dermal Ratte >2000 mg/kg Körpergewicht (OECD 402: Akute Dermale Toxizität, 25 Stdn, Ratte, Männlich / weiblich, Experimenteller Wert, Dermal, 14 Tag(e))

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt).

pH-Wert: Material ist halbfest und wasserunlöslich

Schwere Augenschädigung/-reizung

Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt).

pH-Wert: Material ist halbfest und wasserunlöslich

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Keimzellmutagenität

Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt).

Karzinogenität

Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt).

Quarz, Konz alveolengängiges kristallines Siliziumdioxid <1 % (14808-60-7)

IARC-Gruppe 1 - Kanzerogen für den Menschen

Reproduktionstoxizität

Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt).

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt).

Formel-Pro GaLa Pflasterfugenmörtel 2K

Komp. A

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt).

Aspirationsgefahr

Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt).

11.2

Angaben über sonstige Gefahren

Keine weiteren Informationen verfügbar

ABSCHNITT 12

Umweltbezogene Angaben

12.1

Toxizität

Gewässergefährdend, kurzfristige (akut)

Nicht eingestuft

Gewässergefährdend, langfristige (chronisch)

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

[[[2-Ethylhexyl]oxy]methyl]oxiran (2461-15-6)

LC50 - Fisch [1]

>5000 mg/l (OECD 203: Fisch, Test zur akuten Toxizität, 96 Std., Oncorhynchus mykiss, Statisches System, Süßwasser, Read-across, Nominale Konzentration)

12.2

Persistenz und Abbaubarkeit

Quarz, Konz alveolengängiges kristallines Siliziumdioxid <1 % (14808-60-7)

Persistenz und Abbaubarkeit

Biologische Abbaubarkeit: nicht anwendbar. Keine (experimentellen) Daten zur Mobilität des Stoffes vorhanden.

Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB)

Nicht anwendbar.

ThSB

Nicht anwendbar.

2,2-Bis-[4(2,3-epoxypropoxy)phenyl]propan (1675-54-3)

Persistenz und Abbaubarkeit

Nicht leicht biologisch abbaubar im Wasser.

[[[2-Ethylhexyl]oxy]methyl]oxiran (2461-15-6)

Persistenz und Abbaubarkeit

Nicht leicht biologisch abbaubar im Wasser.

12.3

Bioakkumulationspotenzial

Quarz, Konz alveolengängiges kristallines Siliziumdioxid <1 % (14808-60-7)

Bioakkumulationspotenzial

Angaben zur Bioakkumulation nicht vorhanden.

2,2-Bis-[4(2,3-epoxypropoxy)phenyl]propan (1675-54-3)

BKF - Andere Wasserorganismen [1]

31 (QSAR, Frischgewicht)

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow)

≥2,918 (Experimenteller Wert, EU Methode A.8, 25 °C)

Bioakkumulationspotenzial

Niedriges Potenzial für Bioakkumulation (Log Kow <4).

[[[2-Ethylhexyl]oxy]methyl]oxiran (2461-15-6)

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow)

3,83 (Experimenteller Wert, EU Methode A.8)

Formel-Pro GaLa Pflasterfugenmörtel 2K

Komp. A

	Bioakkumulationspotenzial	Niedriges Potenzial für Bioakkumulation (Log Kow <4).
12.4	Mobilität im Boden	
	Quarz, Konz alveolengängiges kristallines Siliziumdioxid <1 % (14808-60-7)	
	Oberflächenspannung	Keine Daten in der Literatur vorhanden
	Ökologie – Boden	Geringes Potenzial für Mobilität im Boden.
	2,2-Bis-[4(2,3-epoxypropoxy)phenyl]propan (1675-54-3)	
	Oberflächenspannung	58,7 – 58,9 mN/m (20 °C, EU Methode A.5)
	Normalisierter Adsorptionskoeffizient für organischen Kohlenstoff (Log Koc)	2,65 (log Koc, SRC PCKOCWIN v2.0, QSAR)
	Ökologie – Boden	Geringes Potenzial für Adsorption im Boden.
	[[[2-Ethylhexyl]oxy]methyl]oxiran (2461-15-6)	
	Normalisierter Adsorptionskoeffizient für organischen Kohlenstoff (Log Koc)	>5,63 (log Koc, OECD 121: Schätzung des Adsorptionskoeffizienten (Koc) im Boden und in Klärschlamm mittels Hochdruck-Flüssigchromatographie (HPLC), Read-across, GLP)
	Ökologie – Boden	Adsorbiert an den Boden.
12.5	Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung	Keine weiteren Informationen verfügbar.
12.6	Endokrinschädliche Eigenschaften	Keine weiteren Informationen verfügbar.
12.7	Andere schädliche Wirkungen	Keine weiteren Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 13

Hinweise zur Entsorgung

13.1	Verfahren der Abfallbehandlung	
	Örtliche Vorschriften (Abfall)	Entsorgung muss gemäß den behördlichen Vorschriften erfolgen.
	Empfehlungen für Entsorgung ins Abwasser	Nicht in die Kanalisation oder Wasserläufe gelangen lassen.
	Empfehlungen für die Produkt-/Verpackung-Abfallentsorgung	Abfälle in geeigneten und gekennzeichneten Behältern sammeln und unter Beachtung der örtlichen Gesetze entsorgen.
	Zusätzliche Hinweise	Kann mit exakt passender Menge Härter vermischt und nach vollständiger Aushärtung als Bauschutt (EAK 170904) entsorgt werden.

Formel-Pro GaLa Pflasterfugenmörtel 2K

Komp. A

EAK-Code

08 04 09* Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten.

15 01 10* Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind.

ABSCHNITT 14**Angaben zum Transport****14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer**

UN-Nr. (ADR, IMDG, IATA, ADN, RID)

Nicht anwendbar

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Offizielle Benennung für die Beförderung (ADR, IMDG, IATA, ADN, RID)

Nicht anwendbar

14.3 Transportgefahrenklassen

ADR, IMDG, IATA, ADN, RID

Nicht anwendbar

14.4 Verpackungsgruppe

Verpackungsgruppe (ADR, IMDG, IATA, ADN, RID)

Nicht anwendbar

14.5 Umweltgefahren

Umweltgefährlich

Nein

Meeresschadstoff

Nein

Sonstige Angaben

Keine zusätzlichen Informationen verfügbar

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Landtransport

Nicht anwendbar.

Seeschiffstransport

Nicht anwendbar.

Lufttransport

Nicht anwendbar.

Binnenschiffstransport

Nicht anwendbar.

Bahntransport

Nicht anwendbar.

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht anwendbar.

Formel-Pro GaLa Pflasterfugenmörtel 2K

Komp. A

ABSCHNITT 15

Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zur Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1 EU-Verordnungen

Enthält keine Stoffe, die im REACH-Anhang XVII (Beschränkungsbedingungen) gelistet sind.

Enthält keine Stoffe, die auf der REACH-Kandidatenliste gelistet sind.

Enthält keine Stoffe, die im REACH-Anhang XIV (Zulassungsliste) gelistet sind.

Enthält keine Stoffe, die auf der PIC-Liste (Verordnung EU 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien) gelistet sind.

Enthält keine Stoffe, die auf der POP-Liste (Verordnung EU 2019/1021 über persistente organische Schadstoffe) gelistet sind.

Enthält keine Stoffe, die auf der Ozon-Abbau-Liste (Verordnung EU 1005/2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen) gelistet sind.

Enthält keine Stoffe, die auf der Liste zu Ausgangsstoffen für Explosivstoffe (Verordnung EU 2019/1148 über die Vermarktung und Verwendung von Ausgangsstoffen für Explosivstoffe) gelistet sind

VOC-Gehalt: 2,5 – 5 %

Enthält keine Stoffe, die auf der Drogenausgangsstoff-Liste (Verordnung EG 273/2004 über die Herstellung und das Inverkehrbringen bestimmter Substanzen, die bei der unerlaubten Herstellung von Suchtstoffen und psychotropen Substanzen verwendet werden) gelistet sind.

15.1.2 Nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkungen

Beschränkungen gemäß Mutterschutzgesetz (MuSchG) beachten.

Beschränkungen gemäß Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG) beachten.

Wassergefährdungsklasse

WGK 1, Schwach wassergefährdend (Einstufung nach AwSV, Anlage 1)

Störfall-Verordnung - 12. BImSchV

Unterliegt nicht der Störfall-Verordnung (12. BImSchV).

Nationale Regeln und Empfehlungen

TRGS 401: Gefährdung durch Hautkontakt - Ermittlung, Beurteilung, Maßnahmen.

GISCODE

RE30 - Epoxidharz-Produkte, sensibilisierend, total solid

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine weiteren Informationen verfügbar.

Formel-Pro GaLa Pflasterfugenmörtel 2K

Komp. A

ABSCHNITT 16

Sonstige Angaben

Literaturangaben und Datenquellen

Vorschriften

REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, zuletzt geändert durch Verordnung (EU) 2020/878.

CLP-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, zuletzt geändert durch die Verordnung (EU) 2017/776.

Internet

<http://echa.europa.eu/en/candidate-list-table>

<http://www.baua.de>

<http://publikationen.dguv.de>

<http://dguv.de/ifa/stoffdatenbank>

<http://www.gischem.de>

Legende

Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze:

Aquatic Chronic 2	Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 2
Aquatic Chronic 3	Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 3
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
EUH205	Enthält epoxidhaltige Verbindungen. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
Eye Irrit. 2	Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 2
Skin Irrit. 2	Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 2
Skin Sens. 1	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1
Skin Sens. 1A	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1A

Andere Abkürzungen

ACGIH	American Conference of Governmental Industrial Hygienists
ADN	Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen
ADR/RID	Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par route/European Agreements on the transport of Dangerous goods by Road/Railway Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße/Ordnung über die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter
AGW	Arbeitsplatzgrenzwert

Formel-Pro GaLa Pflasterfugenmörtel 2K

Komp. A

AICS	Australisches Verzeichnis chemischer Substanzen
ASTM	Amerikanische Gesellschaft für Werkstoffprüfung
ATE	Schätzwert der akuten Toxizität
AVV	Verordnung über das Europäische Abfallverzeichnis (Abfallverzeichnis-Verordnung-AVV)
BKF	Biokonzentrationsfaktor
bw	Körpergewicht
CAS	C hemical A bstracts S ervice Internationaler Bezeichnungsstandard für chemische Stoffe
CLP (EU-GHS)	Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen, Verordnung (EG) Nr 1272/2008 C lassification, l abelling and p ackaging (Globally Harmonised System in Europa)
CMR	Karzinogener, mutagener oder reproduktiver Giftstoff
DFG	D eutsche F orschungsgemeinschaft
DIN	D eutsches I nstitut für N ormung e.V.
DNEL	D erived N o- E ffect L evel Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung Effective concentration at 10 % mortality rate
DSL	Liste heimischer Substanzen (Kanada).
EC10	Effektive Konzentration bei einer Sterblichkeitsrate von 10 % Half maximal e ffective c oncentration
EC50	Mittlere effektive Konzentration
ECHA	Europäische Chemikalienbehörde.
EC-Number	Nummer der Europäischen Gemeinschaft
ECx	Konzentration verbunden mit x % Reaktion
ELx	Beladungsrate verbunden mit x % Reaktion
EmS	Notfallplan
EN	E uropäische N orm
ENCS	Vorhandene und neue chemische Substanzen (Japan)
ErC50	EC50 in terms of reduction of growth rate
ErCx	Konzentration verbunden mit x % Wachstumsgeschwindigkeit
EUH210	Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich
GHS	G lobally H armonized S ystem of Classification, Labelling and Packaging of Chemicals Global harmonisiertes System zur Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Chemikalien
GLP	G ute L abor p raxis

Formel-Pro GaLa Pflasterfugenmörtel 2K

Komp. A

IBC-Code	International Code for the Construction and Equipment of Ships carrying Dangerous Chemicals in Bulk
IARC	Internationale Krebsforschungsagentur
IATA-DGR	Internationale Luftverkehrs-Vereinigung International Air Transport Association-Dangerous Goods Regulations Internationalen Verband der Luftverkehrsgesellschaften-Vorschriften für gefährliche Güter
IBC	Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut
ICAO-TI	I nternational C ivil A viation O rganisation - T echnical instructions for the safe transport of dangerous goods by air Internationale Zivilluftfahrt-Organisation-Technische Anweisungen für den sicheren Transport von gefährlichen Gütern in der Luft
IC50	Halbmaximale Hemmstoffkonzentration
IECSC	Verzeichnis der in China vorhandenen chemischen Substanzen
IFA	I nstitut für A rbeitsschutz der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung
IMDG-Code	I nternational agreement on the M aritime transport of D angerous G ood-Code Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen
IMO	Internationale Seeschifffahrtsorganisation
ISHL	Gesetz- über Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz (Japan)
ISO	Internationale Organisation für Normung
KECI	Verzeichnis der in Korea vorhandenen Chemikalien
LC10	L ethal c oncentration at 10 % mortality rate Tödliche Konzentration bei einer Sterblichkeitsrate von 10 %
LC50	Median l ethal c oncentration Lethale Konzentration für 50 % einer Versuchspopulation
LD10	L ethal d ose at 10 % mortality rate Letale Dosis bei einer Sterblichkeitsrate von 10 %
LD50	Median l ethal d ose Lethale Dosis für 50 % einer Versuchspopulation (mittlere lethale Dosis)
MARPOL	Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe m arine p ollution (International Convention for the Prevention of Pollution from Ships)
MEASE	M etals e stimation and a ssessment of s ubstance e xposure
NaCl	N atrium c hlorid
NOEC	N o o bserved e ffect c oncentration Höchste geprüfte Konzentration ohne beobachtete schädliche Wirkung
NO(A)EC	Konzentration, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist
NO(A)EL	Dosis, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist

Formel-Pro GaLa Pflasterfugenmörtel 2K

Komp. A

NOELR	Keine erkennbare Effektladung
NZIoC	Neuseeländisches Chemikalienverzeichnis
n.o.s.	nicht anderweitig genannt
OECD:	O rganisation for E conomic C ooperation and D evelopment Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
OPPTS	Büro für chemische Sicherheit und Verschmutzungsverhütung (OSCPPP)
OSHA	O ccupational S afety & H ealth A dministration
PBT	Persistente, bioakkumulierbare und toxische Substanzen P ersistent, b ioaccumulative and t oxic
PICCS	Verzeichnis der auf den Philippinen vorhandenen Chemikalien und chemischen Substanzen
PNEC	P redicted N o E ffect C oncentration
(Q)SAR	(Quantitative) Struktur-Wirkungsbeziehung
REACH	R egistration, E valuation and A uthorisation of C hemicals (Regulation (EC) No.1907/2006) Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rats bezüglich der Registrierung, Bewertung, Genehmigung und Restriktion von Chemikalien
RID	R èglement international concernant le transport des marchandises d angereuses par chemin de fer Internationale Ordnung für die Beförderung gefährlicher Güter mit der Eisenbahn)
SADT	Selbstbeschleunigende Zersetzungstemperatur
STP	S ludge T reatment P rocess
SDS	Sicherheitsdatenblatt
SVHC	Besonders besorgniserregender Stoff
TCSI	Verzeichnis der in Taiwan vorhandenen chemischen Substanzen
TRGS	T echnische R egeln für G efahrstoffe
TSCA	Gesetz zur Kontrolle giftiger Stoffe (Vereinigte Staaten)
UN	Vereinte Nationen
U.S.EPA	U nited S tates E nvironmental P rotection A gency
vPvB	Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar
VCI	V erband der c hemischen I ndustrie e.V.
VOC	v olatile o rganic c ompound Flüchtige organische Substanzen
vPvB	v ery p ersistent, v ery b ioaccumulative Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar
VwVwS	V erwaltungs v orschrift w assergefährdende S toffe
GefStoffV	G efahr s toff v erordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)



Formel-Pro GaLa Pflasterfugenmörtel 2K

Komp. A

Skin Irrit. 2	Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2
Eye Dam. 1	Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 1
Skin Sens. 1	Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1
STOT SE 3	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3
Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie gelten nur für das angegebene Produkt und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften dar. Es obliegt dem Anwender die Zuständigkeit und die Vollständigkeit dieser Angaben für seine spezifische Anwendung zu kontrollieren. Dieses Datenblatt ersetzt alle früheren Ausgaben.	

*Daten gegenüber der Vorversion geändert.

Unsere Gebrauchsanweisungen, Verarbeitungsrichtlinien, Produkt- oder Leistungsangaben und sonstigen technischen Aussagen sind nur allgemeine Richtlinien; sie beschreiben nur die Beschaffenheit unserer Produkte (Werteangaben / -ermittlung zum Produktionszeitpunkt) und Leistungen und stellen keine Garantie dar. Wegen der Vielfalt der Anwendungsmöglichkeiten des einzelnen Produkts und der jeweiligen besonderen Gegebenheiten (z.B. Verarbeitungsparameter, Materialeigenschaften etc.) obliegt dem Anwender die eigene Erprobung; unsere anwendungstechnische Beratung in Wort, Schrift und Versuch ist unverbindlicher Art.

Formel-Pro GaLa Pflasterfugenmörtel 2K

Komp. B

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 – einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

ABSCHNITT 1

Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

*1.1

Produktidentifikator

Formel-Pro GaLa Pflasterfugenmörtel 2K, Grau, 25 kg, Artikelnummer: 2157419

Formel-Pro GaLa Pflasterfugenmörtel 2K, Anthrazit, 25 kg, Artikelnummer: 2157420

Formel-Pro GaLa Pflasterfugenmörtel 2K, Sand, 25 kg, Artikelnummer: 2157421

1.2

Relevante identifizierte Verwendung des Stoffes oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

1.2.1

Relevante identifizierte Verwendungen

Hauptverwendungskategorie

Gewerbliche Nutzung

Verwendung des Stoffs/des Gemischs

Härter

1.2.2

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Einschränkungen der Anwendung

Verwendung im Außenbereich

1.3

Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller/Lieferant:

BayWa AG

Arabellastr. 4

81925 München

Telefon: + 49 89 9222 0

E-Mail (sachkundige Person): formel-pro@baywa.de

Auskunftgebender Bereich

www.formel-pro.de

formel-pro@baywa.de

Telefon: +49 851/75634427

1.4

Notrufnummer

Giftnotruf München (DE;EN) +49 (0) 89 19240

ABSCHNITT 2

Mögliche Gefahren

2.1

Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Acute Tox. 4 (Oral) H302

Skin Corr. 1B H314

Skin Sens. 1 H317

Aquatic Chronic 2 H411

Formel-Pro GaLa Pflasterfugenmörtel 2K

Komp. B

Wortlaut der Gefahrenklassen, H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16

Schädliche physikalisch-chemische, gesundheitliche und Umwelt-Wirkungen

Keine weiteren Informationen verfügbar.

2.2

Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Zusätzliche Kennzeichnung, zusätzlich anzugebende Einstufung(en)

Gefahrenpiktogramme (CLP)



GHS05



GHS07



GHS09

Signalwort (CLP)

Gefahr

Enthält

Benzyalkohol; 2,4,6-Tris(dimethylaminomethyl)phenol; Fettalkoholpolyglykoether; Reaktionsprodukte von m-Phenylendis (methylamin) und 4,4'-Isopropylidendiphenol, Oligomeres Reaktionsprodukt mit 1-Chlor-2,3-Epoxypropan; 2,2,4(or 2,4,4)-trimethylhexane-1,6-diamine ; 1,3-Benzoldimethanamin, m-xylylendiamin; Phenol, styrolisiert; Isophorondiamin; Diethylentriamin; Carbomonozyklische, alkylierte Gemische aus Poly-aza-Alkanen, hydriert; N,N-Diäthyl-1,3-diaminopropan; 1,2-Ethandiamin, N-[2-Aminoethyl], Reaktionsprodukte mit Glycidyltolylether; 4,4'-Isopropylidendiphenol, oligomeres Reaktionsprodukt mit 1-Chlor-2,3-epoxypropan, Reaktionsprodukte mit 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin

Gefahrenhinweise (CLP)

H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise (CLP)

P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P301+P312	BEI VERSCHLUCKEN: Bei Unwohlsein Arzt, GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen.
P303+P361+P353	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen (oder duschen).
P304+P340	BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P310	Sofort Arzt, GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen.

Formel-Pro GaLa Pflasterfugenmörtel 2K

Komp. B

P330	Mund ausspülen.
P391	Verschüttete Mengen aufnehmen.
P405	Unter Verschluss aufbewahren.
P501	Inhalt und Behälter einer Sammelstelle für gefährliche oder spezielle Abfälle, in Übereinstimmung mit lokalen, regionalen, nationalen und/oder internationalen Vorschriften zuführen.

EUH Sätze

EUH071	Wirkt ätzend auf die Atemwege.
--------	--------------------------------

2.3

Sonstige Gefahren

Enthält keine PBT/vPvB-Stoffe $\geq 0,1$ %, bewertet gemäß REACH Anhang XIII

Komponente

Benzylalkohol (100-51-6)	Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII. Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.
2,4,6-Tris(dimethylamino-methyl)phenol (90-72-2)	Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII. Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.
1,3-Benzoldimethanamin, m-xylylendiamin (1477-55-0)	Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII. Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.
Isophorondiamin (2855-13-2)	Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII. Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.
Phenol, styrolisiert (61788-44-1)	Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII. Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.
Diethylentriamin (111-40-0)	Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII. Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.

Das Gemisch enthält Stoffe, die aufgrund endokrin wirkender Eigenschaften gemäß REACH Artikel 59 Absatz 1 in der Liste enthalten sind, oder es wurde gemäß den Kriterien der Delegierten-Verordnung (EU) 2017/2100 oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission festgestellt, dass es endokrin wirkende Eigenschaften aufweist.

Phenol, styrolisiert(61788-44-1)	Der Stoff ist aufgrund endokrin wirkender Eigenschaften gemäß REACH Artikel 59 Absatz 1 in der Liste enthalten, oder es wurde gemäß den Kriterien der Delegierten-Verordnung (EU) 2017/2100 oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission festgestellt, dass er endokrin wirkende Eigenschaften aufweist.
----------------------------------	--

Formel-Pro GaLa Pflasterfugenmörtel 2K

Komp. B

ABSCHNITT 3

Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 **Stoffe**
Nicht zutreffend.

3.2 **Gemische**

Name	Produktidentifikator	%	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
Reaktionsprodukte von m-Phenylbis(methylamin) und 4,4'-Isopropylidendiphenol, Oligomeres Reaktionsprodukt mit 1-Chlor-2,3-Epoxypropan	CAS-Nr.: 113930-69-1 EG-Nr.: 500-302-7	15 – <20	Skin Corr. 1B, H314 Eye Dam. 1, H318 Skin Sens. 1, H317 Aquatic Chronic 2, H411
Phenol, styrolisiert Stoff, der endokrinschädliche Eigenschaften aufweist	CAS-Nr.: 61788-44-1 EG-Nr.: 262-975-0 REACH-Nr.: 01-2119980970-27	10 – <15	Skin Irrit. 2, H315 Skin Sens. 1, H317 Aquatic Chronic 2, H411
Carbomonozyklische, alkylierte Gemische aus Poly-aza-Alkanen, hydriert	CAS-Nr.: 1173092-74-4	10 – <15	Skin Corr. 1C, H314 Eye Dam. 1, H318 Skin Sens. 1, H317
Polymer Epoxidharz-Addukt	CAS-Nr.: 260549-92-6	10 – <15	Eye Dam. 1, H318
Benzylalkohol	CAS-Nr.: 100-51-6 EG-Nr.: 202-859-9 EG Index-Nr.: 603-057-00-5 REACH-Nr.: 01-2119492630-38	5 – <10	Acute Tox. 4 (Inhalativ), H332 Acute Tox. 4 (Oral), H302
1,3-Benzoldimethanamin, m-xylylendiamin	CAS-Nr.: 1477-55-0 EG-Nr.: 216-032-5 REACH-Nr.: 01-2119480150-50	5 – <10	Acute Tox. 4 (Oral), H302 Acute Tox. 4 (Inhalativ), H332 Skin Corr. 1B, H314 Eye Dam. 1, H318 Skin Sens. 1B, H317 Aquatic Chronic 3, H412
Isophorondiamin	CAS-Nr.: 2855-13-2 EG-Nr.: 220-666-8 EG Index-Nr.: 612-067-00-9 REACH-Nr.: 01-2119514687-32	5 – <10	Acute Tox. 4 (Oral), H302 Acute Tox. 4 (Dermal), H312 Skin Corr. 1B, H314 Eye Dam. 1, H318 Skin Sens. 1, H317 Aquatic Chronic 3, H412
1,2-Ethandiamin, N-(2-Aminoethyl)-, Reaktionsprodukte mit Glycidyltolylether	CAS-Nr.: 84144-79-6 EG-Nr.: 282-199-6 REACH-Nr.: 01-2120762088-49	5 – <10	Acute Tox. 4 (Oral), H302 Skin Corr. 1C, H314 Eye Dam. 1, H318 Skin Sens. 1, H317 Aquatic Acute 1, H400 Aquatic Chronic 1, H410

Formel-Pro GaLa Pflasterfugenmörtel 2K

Komp. B

2,4,6-Tris(dimethylaminomethyl)phenol	CAS-Nr.: 90-72-2 EG-Nr.: 202-013-9 EG Index-Nr.: 603-069-00-0 REACH-Nr.: 01-2119560597-27	1 – <5	Acute Tox. 4 (Oral), H302 Acute Tox. 4 (Dermal), H312 Skin Irrit. 2, H315 Eye Irrit. 2, H319
Fettalkoholpolyglykolether	CAS-Nr.: 127036-24-2	1 – <5	Acute Tox. 4 (Oral), H302 Eye Dam. 1, H318
2,2,4(or 2,4,4)-trimethylhexane-1,6-diamine	CAS-Nr.: 25513-64-8 EG-Nr.: 247-063-2 REACH-Nr.: 01-2119560598-25	1 – <5	Acute Tox. 4 (Oral), H302 Skin Corr. 1, H314 Skin Sens. 1, H317 Aquatic Chronic 3, H412
4,4'-Isopropylidendiphenol, oligomeres Reaktionsprodukt mit 1-Chlor-2,3-epoxypropan, Reaktionsprodukte mit 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin	CAS-Nr.: 38294-64-3 EG-Nr.: 500-101-4 REACH-Nr.: 01-2119965165-33	1 – <5	Skin Corr. 1B, H314 Eye Dam. 1, H318 Skin Sens. 1, H317 Aquatic Chronic 3, H412
N,N-Diäthyl-1,3-diaminopropan	CAS-Nr.: 104-78-9 EG-Nr.: 203-236-4 EG Index-Nr.: 612-062-00-1	1 – <2	Flam. Liq. 3, H226 Acute Tox. 4 (Dermal), H312 Acute Tox. 4 (Oral), H302 Skin Corr. 1B, H314 Eye Dam. 1, H318 Skin Sens. 1, H317
Diethylentriamin	CAS-Nr.: 111-40-0 EG-Nr.: 203-865-4 EG Index-Nr.: 612-058-00-X	0,1 – <1	Acute Tox. 2 (Inhalativ), H330 Skin Sens. 1, H317 Acute Tox. 4 (Dermal), H312 Acute Tox. 4 (Oral), H302 Skin Corr. 1B, H314 Eye Dam. 1, H318 STOT SE 3, H335

Spezifische Konzentrationsgrenzwerte

Name	Produktidentifikator	Spezifische Konzentrationsgrenzwerte
Isophorondiamin	CAS-Nr.: 2855-13-2 EG-Nr.: 220-666-8 EG Index-Nr.: 612-067-00-9 REACH-Nr.: 01-2119514687-32	(0,001 ≤ C<100) Skin Sens. 1A, H317

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16

Stoffe, die auf der sogenannten „Candidate List of Substances of Very High Concern (SVHC) for authorisation“ der Europäischen Chemikalienagentur (ECHA) aufgeführt sind, sind keine absichtlichen Bestandteile dieses Produktes. Es ist daher nicht zu erwarten, dass jene Stoffe in Mengen von ≥0,1 % im Produkt enthalten sind.

Formel-Pro GaLa Pflasterfugenmörtel 2K

Komp. B

ABSCHNITT 4

Erste Hilfe Maßnahmen

4.1 Beschreibung des Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemein

Lesen Sie und befolgen Sie vor Gebrauch das Sicherheitsdatenblatt (SDB). Im Zweifelsfall oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!

Einatmen

Opfer an die frische Luft bringen. Bei Atemstillstand künstlich beatmen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

Hautkontakt

Haut abspülen und dann gründlich mit Wasser und Seife waschen. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Augenkontakt

Augen sofort gründlich, mindestens 15 Minuten lang, mit Wasser spülen. Eventuell Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Arzt hinzuziehen.

Verschlucken

KEIN Erbrechen herbeiführen. Nach Verschlucken, Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn die betroffene Person bei Bewusstsein ist). Sofern die betroffene Person bei vollem Bewusstsein ist, Wasser trinken lassen. Keine Flüssigkeitsgabe bei Bewusstlosigkeit. Betroffene Person an die frische Luft bringen. Bei Atemstillstand künstlich beatmen. Arzt hinzuziehen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine weiteren Informationen verfügbar.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Zeigen Sie dem Arzt nach Möglichkeit dieses Sicherheitsdatenblatt. Wenn dies nicht möglich ist, zeigen Sie dem Arzt die Verpackung oder das Etikett.

ABSCHNITT 5

Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Wassersprühstrahl. Alkoholbeständiger Schaum. Trockenlöschpulver. Kohlendioxid (CO₂).

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Zerfallsprodukte im Brandfall

Bei Brand: Bildung giftiger und ätzender Gase/Dämpfe (Ammoniak, nitrose Gase, Kohlenmonoxid - Kohlendioxid).

Formel-Pro GaLa Pflasterfugenmörtel 2K

Komp. B

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Löschanweisungen

Zur Kühlung exponierter Behälter einen Wassersprühstrahl oder -nebel benutzen. Das Löschwasser durch Eindämmen zurückhalten.

Schutz bei der Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät. Vollständige Schutzkleidung. Den Gefahrenbereich räumen. Unbeteiligte fernhalten. Feuer von einem geschützten Platz in sicherer Entfernung bekämpfen.

ABSCHNITT 6

Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Allgemeine Maßnahmen

Bereich gründlich lüften. Geeignete Schutzkleidung tragen. Dampf/Aerosol nicht einatmen.

6.1.1 Nicht für Notfälle geschultes Personal

Schutzausrüstung

Persönliche Schutzkleidung verwenden, siehe Abschnitt 8.

6.1.2 Einsatzkräfte

Schutzausrüstung

Empfohlene Personenschutz-ausrüstung tragen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder die Umwelt gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren

Mit viel flüssigkeitsbindendem Material (z. B. Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Aufschaukeln oder aufkehren. Aufschaukeln und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Weitere Angaben

Siehe Abschnitt 8 "Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung". Für die Beseitigung der Reinigungsabfälle siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7

Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Für gute Be- und Entlüftung sorgen. Persönliche Schutzausrüstung tragen. Den Behälter vorsichtig handhaben und öffnen. Einatmen der Dämpfe vermeiden.

Formel-Pro GaLa Pflasterfugenmörtel 2K

Komp. B

Hygienemaßnahmen

Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Sofort nach Tätigkeiten mit dem Produkt und zusätzlich nochmals vor Verlassen des Arbeitsplatzes Hände und Gesicht waschen. Hautschutzplan beachten. Insbesondere nach dem Arbeiten Hautpflegemittel verwenden. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.

7.2

Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerbedingungen

An einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort aufbewahren.

Unverträgliche Materialien

Aluminium. Kupfer.

Maximale Lagerdauer

12 Monate

Lagerklasse (LGK, TRGS 510)

LGK 6.1D - Nicht brennbare, akut toxische Kat. 3 / giftige oder chronisch wirkende Gefahrstoffe

Lagertemperatur

5 – 30 °C

Zusammenlagerungsinformation

TRGS 510: Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern.

Lager

Vor Hitze schützen. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Besondere Vorschriften für die Verpackung

Nur im Originalbehälter aufbewahren.

7.3

Spezifische Endanwendung

Bitte auch Sicherheitsdatenblatt für A-Komponente beachten. Die Anwendungshinweise beachten (siehe Technisches Datenblatt).

ABSCHNITT 8

Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

8.1.1 Nationale Grenzwerte für die berufsbedingte Exposition und biologische Grenzwerte

Benzylalkohol (100-51-6)

Deutschland - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz (TRGS 900)

Lokale Bezeichnung	Benzylalkohol
AGW [OEL TWA] [1]	22 mg/m³
AGW [OEL TWA] [2]	5 ppm
Überschreitungsfaktor der Spitzenbegrenzung	2(I)

Formel-Pro GaLa Pflasterfugenmörtel 2K

Komp. B

Anmerkung

DFG - Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission); H - hautresorptiv; Y - Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden; 11 - Summe aus Dampf und Aerosolen.

Rechtlicher Bezug

TRGS900

8.1.2

Empfohlene Überwachungsverfahren

Keine weiteren Informationen verfügbar

8.1.3

Freigesetzte Luftverunreinigungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

8.1.4

DNEL- und PNEC-Werte

Keine weiteren Informationen verfügbar

8.1.5

Control banding

Keine weiteren Informationen verfügbar

8.2

Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Technische Maßnahmen und die Anwendung geeigneter Arbeitsverfahren haben Vorrang vor dem Einsatz persönlicher Schutzausrüstungen. Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden.

Geeignete Beurteilungsmethoden zur Überprüfung der Wirksamkeit der getroffenen Schutzmaßnahmen umfassen messtechnische und nichtmesstechnische Ermittlungsmethoden wie sie in den Technischen Regeln für Gefahrstoffe (TRGS) 402² und BS EN 14042 "Arbeitsplatzbereiche, Anleitung für die Umsetzung und Anwendung von Verfahren zur Beurteilung der Exposition gegenüber chemischen und biologischen Arbeitsstoffen" beschrieben sind.

Persönliche Schutzausrüstung

Persönliche Schutzausrüstung tragen. Kontaminierte Kleidung sofort ablegen. Vor dem Essen, Trinken oder Rauchen und beim Verlassen des Arbeitsplatzes die Hände und andere exponierte Körperstellen mit milder Seife und Wasser waschen. Hautschutzplan beachten. Insbesondere nach dem Arbeiten Hautpflegemittel verwenden.

Materialien für Schutzkleidung

Langärmelige Arbeitskleidung. undurchlässiges Schuhwerk tragen.

Handschutz

Die Wahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von anderen Qualitätsmerkmalen abhängig, die sich von Hersteller zu Hersteller unterscheiden. Tragen Sie Handschuhe, die nach der EN 374-Norm getestet wurden. Handschuhe müssen nach jeder Verwendung und bei Auftreten von Verschleißspuren oder Perforation ersetzt werden.

Typ	Material	Permeation	Dicke (mm)	Norm
Kurzzeitexposition	Butylkautschuk, Nitrilkautschuk (NBR)	2 (>30 Minuten)	0,4	EN ISO 374
Langzeitexposition	Viton	4 (>120 Minuten)	0,4	EN ISO 374

Augenschutz

Gestellbrille mit Seitenschutz gemäß EN 166:2001 verwenden.

Formel-Pro GaLa Pflasterfugenmörtel 2K

Komp. B

Atemschutz

Bei Überschreitung des Arbeitsplatzgrenzwertes muss ein geeigneter Atemschutz getragen werden:

z.B. an Vollmaske/Halbmaske/filtrierende Halbmaske

Gasfilter A1 (braun) bis 1000 mL/m³ (ppm)

Gasfilter A2 (braun) bis 5000 mL/m³ (ppm)

Gasfilter A3 (braun) bis 10000 mL/m³ (ppm)

Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten sowie Tragezeitbegrenzung gemäß DGUV Regel 112-1903 beachten.

Atemschutzgerät mit Partikelfilter, Filtertyp A-P2. Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen. Norm EN 14387.

Thermische Gefahren

Keine weiteren Informationen verfügbar

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Keine weiteren Informationen verfügbar

ABSCHNITT 9

Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand	Flüssig
Farbe	Gelblich
Aussehen	Flüssig
Geruch	Aminartig
Schmelzpunkt	Nicht verfügbar
Gefrierpunkt	Nicht verfügbar
Siedepunkt	Nicht bestimmt
Entzündbarkeit	Nicht verfügbar
Explosive Eigenschaften	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
Brandfördernde Eigenschaften	Nicht brandfördernd.
Explosionsgrenzen	Nicht verfügbar
Untere Explosionsgrenze	Nicht verfügbar
Obere Explosionsgrenze	Nicht verfügbar
Flammpunkt	>94 °C berechnet
Zündtemperatur	Nicht verfügbar
Zersetzungstemperatur	Nicht verfügbar
pH-Wert	11 (23 °C)

Formel-Pro GaLa Pflasterfugenmörtel 2K

Komp. B

Viskosität, kinematisch	Nicht verfügbar
Viskosität, dynamisch	700 – 1000 mPa·s 23 °C
Löslichkeit	Keine Daten verfügbar. Wasser: Löslich
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Kow)	Nicht verfügbar
Dampfdruck	Nicht verfügbar
Dampfdruck bei 50 °C	Nicht verfügbar
Dichte	≈1,06 g/cm³ (23 °C)
Dichte und/oder relative Dichte	Nicht verfügbar
Relative Dampfdichte bei 20 °C	Nicht verfügbar
Partikeleigenschaften	Nicht anwendbar

9.2 Sonstige Angaben

9.2.1 Angaben über physikalische Gefahrenklassen

Keine weiteren Informationen verfügbar

9.2.2 Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

VOC-Gehalt 7,416 % VOC (CH)

ABSCHNITT 10

Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Das Produkt ist nicht reaktiv unter normalen Gebrauchs-, Lagerungs- und Transportbedingungen.

10.2 Chemische Stabilität

Bei Raumtemperatur unter normalen Anwendungsbedingungen stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Unter normalen Verwendungsbedingungen sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Keine Information verfügbar.

10.5 Unverträgliche Materialien

Starke Säuren. Starke Oxidationsmittel. Metalle. Kupfer. Halogenierte Verbindungen.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Unter normalen Lager- und Anwendungsbedingungen sollten keine gefährlichen Zersetzungsprodukte gebildet werden.

Formel-Pro GaLa Pflasterfugenmörtel 2K

Komp. B

ABSCHNITT 11

Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität (Oral)

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

Akute Toxizität (Dermal)

Nicht eingestuft

Akute Toxizität (inhalativ)

Nicht eingestuft

FP Gala Pflasterfugenmörtel 2K, Härterkomponente, 0,5 kg

LD50 Dermal Kaninchen >1350 mg/kg

ATE CLP (oral) 1064,197 mg/kg Körpergewicht

Benzylalkohol (100-51-6)

LD50 oral Ratte 1620 mg/kg KW/Tag (Ratte, Männlich, Experimenteller Wert, Oral)

LD50 Dermal Kaninchen > 2000 mg/kg (EPA OTS 798.1100, Kaninchen, Männlich / weiblich, Experimenteller Wert, Dermal, 14 Tag(e))

LC50 Inhalation - Ratte > 4,18 mg/l air (OECD 403, 4 Std, Ratte, Männlich / weiblich, Experimenteller Wert, (maximale erreichbare Konzentration), Inhalation (Aerosol), 14 Tag(e))

ATE CLP (oral) 1620 mg/kg Körpergewicht

ATE CLP (Gase) 4500 ppmv/4h

ATE CLP (Dämpfe) 11 mg/l/4h

ATE CLP (Staub, Nebel) 1,5 mg/l/4h

2,4,6-Tris(dimethylaminomethyl)phenol (90-72-2)

LD50 oral Ratte 2169 mg/kg Körpergewicht (OECD 401: Akute Orale Toxizität, Ratte, Männlich / weiblich, Experimenteller Wert, Oral, 14 Tag(e))

ATE CLP (oral) 500 mg/kg Körpergewicht

ATE CLP (dermal) 1100 mg/kg Körpergewicht

1,3-Benzoldimethanamin, m-xylylendiamin (1477-55-0)

LD50 oral Ratte 930 mg/kg Körpergewicht OECD 401

LD50 Dermal Ratte >3100 mg/kg Körpergewicht (24 Std, Ratte, Männlich / weiblich, Experimenteller Wert, Dermal, 14 Tag(e))

LD50 Dermal Kaninchen >2000 mg/kg (Kaninchen)

LC50 Inhalation - Ratte 1,34 mg/l (OECD 403, 4 Std, Ratte, Männlich / weiblich, Experimenteller Wert, Inhalation (Aerosol), 14 Tag(e))

Formel-Pro GaLa Pflasterfugenmörtel 2K

Komp. B

LC50 Inhalation - Ratte (Staub/Nebel)	1,34 mg/l/ 4h (OECD 403, 4 Std, Ratte, Männlich / weiblich, Experimenteller Wert, Inhalation (Aerosol))
--	---

ATE CLP (oral)	930 mg/kg Körpergewicht
----------------	-------------------------

ATE CLP (dermal)	3100 mg/kg Körpergewicht
------------------	--------------------------

ATE CLP (Gase)	4500 ppmv/4h
----------------	--------------

ATE CLP (Staub, Nebel)	1,34 mg/l/ 4h
------------------------	---------------

Isophorondiamin (2855-13-2)

LD50 oral Ratte	1030 mg/kg (Äquivalent oder vergleichbar mit OECD 401, Ratte, Männlich, Experimenteller Wert, Oral, 14 Tag(e))
-----------------	--

LD50 Dermal Ratte	>2000 mg/kg Körpergewicht (OECD 402: Akute Dermale Toxizität, 24 Std, Ratte, Männlich / weiblich, Experimenteller Wert, Dermal, 14 Tag(e))
-------------------	--

LC50 Inhalation - Ratte	>5,01 mg/l (OECD 403, 4 Std, Ratte, Männlich / weiblich, Experimenteller Wert, Inhalation (Aerosol), 14 Tag(e))
-------------------------	---

ATE CLP (oral)	1030 mg/kg Körpergewicht
----------------	--------------------------

ATE CLP (dermal)	1100 mg/kg Körpergewicht
------------------	--------------------------

Phenol, styrolisiert (61788-44-1)

LD50 oral Ratte	>2000 mg/kg Körpergewicht (OECD 423: Akute Orale Toxizität - Verfahren der Akuten Toxizitätsklassen, Ratte, Weiblich, Experimenteller Wert, Oral, 14 Tag(e))
-----------------	--

LD50 Dermal Ratte	>2000 mg/kg Körpergewicht (OECD 402: Akute Dermale Toxizität, 24 Std, Ratte, Männlich / weiblich, Experimenteller Wert, Haut, 14 Tag(e))
-------------------	--

LC50 Inhalation - Ratte	>4,92 mg/l (OECD 403, 4 Std, Ratte, Männlich / weiblich, Experimenteller Wert, Inhalation (Aerosol), 14 Tag(e))
-------------------------	---

Fettalkoholpolyglykolether (127036-24-2)

LD50 oral Ratte	500 - 2000 mg/kg
-----------------	------------------

ATE CLP (oral)	500 mg/kg Körpergewicht
----------------	-------------------------

2,2,4(or 2,4,4)-trimethylhexane-1,6-diamine (25513-64-8)

ATE CLP (oral)	500 mg/kg Körpergewicht
----------------	-------------------------

Diethylentriamin (111-40-0)

LD50 oral Ratte	1553 mg/kg Körpergewicht (Ratte, Männlich, Experimenteller Wert, Oral, 14 Tag(e))
-----------------	---

LD50 Dermal Kaninchen	1045 mg/kg Körpergewicht (Kaninchen, Experimenteller Wert, Dermal)
-----------------------	--

ATE CLP (oral)	1553 mg/kg Körpergewicht
----------------	--------------------------

ATE CLP (dermal)	1045 mg/kg Körpergewicht
------------------	--------------------------

ATE CLP (Gase)	100 ppmv/4h
----------------	-------------

Formel-Pro GaLa Pflasterfugenmörtel 2K

Komp. B

ATE CLP (Dämpfe) 0,5 mg/l/4h

ATE CLP (Staub, Nebel) 0,05 mg/l/4h

N,N-Diäthyl-1,3-diaminopropan (104-78-9)

ATE CLP (oral) 500 mg/kg Körpergewicht

ATE CLP (dermal) 1100 mg/kg Körpergewicht

1,2-Ethandiamin, N-[2-Aminoethyl]-, Reaktionsprodukte mit Glycidyltolylether (84144-79-6)

LD50 oral Ratte 300 - 1000 mg/kg Körpergewicht Animal: rat, Animal sex: female, Guideline: OECD Guideline 423 (Acute Oral toxicity - Acute Toxic Class Method)

ATE CLP (oral) 300 mg/kg Körpergewicht

4,4'-Isopropylidendiphenol, oligomeres Reaktionsprodukt mit 1-Chlor-2,3-epoxypropan, Reaktionsprodukte mit 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin (38294-64-3)

LD50 Dermal Ratte >2000 mg/kg Körpergewicht Animal: rat, Animal sex: male, Guideline: OECD Guideline 402 (Acute Dermal Toxicity), Guideline: EU Method B.3 (Acute Toxicity (Dermal))

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Verursacht schwere Verätzungen der Haut.

pH-Wert: 11 23 °C

Schwere Augenschädigung/-reizung

Kann vermutlich schwere Augenschäden verursachen.

pH-Wert: 11 23 °C

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Keimzell-Mutagenität

Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt).

Karzinogenität

Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt).

Reproduktionstoxizität

Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt).

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt).

Diethylentriamin (111-40-0)

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition Kann die Atemwege reizen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)

1,2-Ethandiamin, N-[2-Aminoethyl]-, Reaktionsprodukte mit Glycidyltolylether (84144-79-6)

NOAEL (oral, Ratte, 90 Tage) 200 mg/kg Körpergewicht Animal: rat, Guideline: OECD Guideline 407 (Repeated Dose 28-Day Oral Toxicity Study in Rodents)

Formel-Pro GaLa Pflasterfugenmörtel 2K

Komp. B

4,4'-Isopropylidendiphenol, oligomeres Reaktionsprodukt mit 1-Chlor-2,3-epoxypropan, Reaktionsprodukte mit 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin (38294-64-3)

NOAEL (oral, Ratte, 90 Tage)	200 mg/kg Körpergewicht Animal: rat, Guideline: OECD Guideline 407 (Repeated Dose 28-Day Oral Toxicity Study in Rodents), Guideline: EU Method B.7 (Repeated Dose (28 Days) Toxicity (Oral))
------------------------------	--

Aspirationsgefahr

Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

11.2.1 Endokrinschädliche Eigenschaften

Komponente

Phenol, styrolisiert[61788-44-1]	Es wurde festgestellt, dass der Stoff endokrinschädigende Eigenschaften hat, es liegen jedoch keine zusätzlichen Daten vor (siehe Abschnitt 2.3).
----------------------------------	---

11.2.2 Sonstige Angaben

Keine weiteren Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 12

Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Gewässergefährdend, kurzfristige (akut):	Nicht eingestuft
Gewässergefährdend, langfristige (chronisch):	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Benzylalkohol (100-51-6)

LC50 Fische [1]	460 mg/l (EPA OPP 72-1, 96 Stdn, Pimephales promelas, Statisches System, Süßwasser, Experimenteller Wert, Nominale Konzentration)
EC50 - Krebstiere [1]	230 mg/l (OECD 202: Daphnia sp. Akuter Immobilisationstest, 48 Stdn, Daphnia magna, Süßwasser, Experimenteller Wert, Fortbewegung)
ErC50 (Alge)	770 mg/l (OECD 201: Algen, Wachstumshemmungstest, 72 Stdn, Pseudokirchneriella subcapitata, Statisches System, Süßwasser, Experimenteller Wert, GLP)

2,4,6-Tris(dimethylaminomethyl)phenol (90-72-2)

LC50 - Fisch [1]	175 mg/l (APHA, 96 Stdn, Cyprinus carpio, Statisches System, Süßwasser, Experimenteller Wert, Nominale Konzentration)
ErC50 Algen	84 mg/l (OECD 201: Algen, Wachstumshemmungstest, 72 Stdn, Desmodesmus subspicatus, Statisches System, Süßwasser, Experimenteller Wert, GLP)

1,3-Benzoldimethanamin, m-xylylendiamin (1477-55-0)

LC50 - Fisch [1]	87,6 mg/l (OECD 203: Fisch, Test zur akuten Toxizität, 96 Stdn, Oryzias latipes, Semistatisches System, Süßwasser, Experimenteller Wert, Nominale Konzentration)
------------------	--

Formel-Pro GaLa Pflasterfugenmörtel 2K

Komp. B

LC50 - Fisch [2] >100 mg/l (LC50; 96 h)

EC50 - Krebstiere [1] 16 mg/l 48 h; Daphnia magna (OECD 202)

ErC50 Algen 20,3 mg/l 72 h; Pseudokirchnerella subcapitata (OECD 201)

Phenol, styrolisiert (61788-44-1)

LC50 - Fisch [1] 5,6 mg/l (96 Std, Pisces, Experimenteller Wert)

EC50 - Krebstiere [1] 4,6 mg/l (OECD 202: Daphnia sp. Akuter Immobilisationstest, 48 Std, Daphnia magna, Statisches System, Süßwasser, Experimenteller Wert, Fortbewegung)

EC50 72h - Alge [1] 0,326 mg/l (Algae, Literaturstudie)

Schwellenwert - Alge [1] 0,326 mg/l (EC50; 72 h; Algae)

Schwellenwert - Alge [2] 0,14 mg/l (NOEC; 72 h; Algae)

Fettalkoholpolyglykolether (127036-24-2)

LC50 - Fisch [1] 1 – 10 mg/l OECD 203

EC50 - Andere 400 mg/l OECD 209

Wasserorganismen [1]

Diethylenetriamin (111-40-0)

LC50 - Fisch [1] 430 mg/l (EU Methode C.1, 96 Std, Poecilia reticulata, Semistatisches System, Süßwasser, Experimenteller Wert, GLP)

EC50 - Krebstiere [1] 64,6 mg/l (EU Methode C.2, 48 Std, Daphnia magna, Statisches System, Süßwasser, Experimenteller Wert, GLP)

ErC50 Algen 1164 mg/l (OECD 201: Algen, Wachstumshemmungstest, 72 Std, Selenastrum capricornutum, Statisches System, Süßwasser, Experimenteller Wert, GLP)

1,2-Ethandiamin, N-(2-Aminoethyl)-, Reaktionsprodukte mit Glycidyltolylether (84144-79-6)

LC50 - Fisch [1] >0,66 mg/l Test organisms (species): Oncorhynchus mykiss (previous name: Salmo gairdneri)

EC50 - Krebstiere [1] 11 – 17 mg/l Test organisms (species): Daphnia magna

EC50 72h - Alge [1] 0,17 mg/l Test organisms (species): Pseudokirchneriella subcapitata (previous names: Raphidocelis subcapitata, Selenastrum capricornutum)

EC50 72h - Alge [2] 0,059 mg/l Test organisms (species): Pseudokirchneriella subcapitata (previous names: Raphidocelis subcapitata, Selenastrum capricornutum)

4,4'-Isopropylidendiphenol, oligomeres Reaktionsprodukt mit 1-Chlor-2,3-epoxypropan, Reaktionsprodukte mit 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin (38294-64-3)

LC50 - Fisch [1] 1,62 mg/l Test organisms (species): Danio rerio (previous name: Brachydanio rerio)

EC50 - Krebstiere [1] 1,59 mg/l Test organisms (species): Daphnia magna

EC50 72h - Alge [1] 3,13 mg/l Test organisms (species): Pseudokirchneriella subcapitata (previous names: Raphidocelis subcapitata, Selenastrum capricornutum)

Formel-Pro GaLa Pflasterfugenmörtel 2K

Komp. B

EC50 72h - Alge [2]

2,5 mg/l Test organisms (species): Pseudokirchneriella subcapitata (previous names: Raphidocelis subcapitata, Selenastrum capricornutum)

12.2

Persistenz und Abbaubarkeit**Benzylalkohol (100-51-6)**

Persistenz und Abbaubarkeit

Biologisch abbaubar im Boden. Leicht biologisch abbaubar im Wasser.

2,4,6-Tris(dimethylaminomethyl)phenol (90-72-2)

Persistenz und Abbaubarkeit

Nicht leicht biologisch abbaubar im Wasser.

1,3-Benzoldimethanamin, m-xylylendiamin (1477-55-0)

Persistenz und Abbaubarkeit

Nicht leicht biologisch abbaubar im Wasser.

Isophorondiamin (2855-13-2)

Persistenz und Abbaubarkeit

Nicht leicht biologisch abbaubar im Wasser.

Phenol, styrolisiert (61788-44-1)

Persistenz und Abbaubarkeit

Nicht leicht biologisch abbaubar im Wasser.

Diethylentriamin (111-40-0)

Persistenz und Abbaubarkeit

Leicht biologisch abbaubar im Boden. Leicht biologisch abbaubar im Wasser.

N,N-Diäthyl-1,3-diaminopropan (104-78-9)

Persistenz und Abbaubarkeit

Biologisch abbaubar im Wasser.

12.3

Bioakkumulationspotenzial**Benzylalkohol (100-51-6)**

BKF - Fisch [1]

1,37 l/kg (BCFBAF v3.01, Schätzwert)

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow)

1 – 1,1 (Experimenteller Wert, 20 °C)

Bioakkumulationspotenzial

Niedriges Potenzial für Bioakkumulation (Log Kow < 4).

2,4,6-Tris(dimethylaminomethyl)phenol (90-72-2)

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow)

-0,66 (Experimenteller Wert, EPA OPPTS 830.7550, 21.5 °C)

Bioakkumulationspotenzial

Nicht bioakkumulierbar.

1,3-Benzoldimethanamin, m-xylylendiamin (1477-55-0)

BKF - Fisch [1]

<2,7 (BCF)

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow)

0,18 (Experimenteller Wert, OECD 107: Verteilungskoeffizient (n-Oktanol/Wasser): Schüttelkolbenmethode, 25 °C)

Bioakkumulationspotenzial

Niedriges Potenzial für Bioakkumulation (Log Kow < 4).

Formel-Pro GaLa Pflasterfugenmörtel 2K

Komp. B

Isophorondiamin (2855-13-2)

BKF - Fisch [1] 1,827 – 3,16 (BCFBAF v3.01, Pisces, Schätzwert)

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow) 0,99 (Experimenteller Wert, OECD 107:
Verteilungskoeffizient (n-Oktanol/Wasser):
Schüttelkolbenmethode, 23 °C)

Bioakkumulationspotenzial Niedriges Potenzial für Bioakkumulation (Log Kow < 4).

Phenol, styrolisiert (61788-44-1)

BKF - Fisch [1] 3246 l/kg (BCFBAF v3.01, Pisces, Süßwasser,
Beweiskraft, Frischgewicht)

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow) 3,03 (Experimenteller Wert, OECD 117:
Verteilungskoeffizient (n-Oktanol/Wasser), HPLC-Methode,
23.6 °C)

Bioakkumulationspotenzial Potenzial für Bioakkumulation (500 ≤ BCF ≤ 5000).

Diethylentriamin (111-40-0)

BKF - Fisch [1] 0,3 – 6,3 (OECD 305, 8 Woche(n), Cyprinus carpio,
Durchflusssystem, Süßwasser, Experimenteller Wert,
Frischgewicht)

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow) -1,58 (Berechnet, 20 °C)

Bioakkumulationspotenzial Nicht bioakkumulierbar.

N,N-Diäthyl-1,3-diaminopropan (104-78-9)

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow) 0,123 – 0,36

Bioakkumulationspotenzial Niedriges Potenzial für Bioakkumulation (Log Kow < 4).

12.4

Mobilität im Boden

Benzylalkohol (100-51-6)

Oberflächenspannung 39 mN/m (20 °C)

Normalisierter Adsorptions-koeffizient für organischen Kohlenstoff (Log Koc) 1,122 – 1,332 (log Koc, SRC PCKOCWIN v2.0, QSAR)

Ökologie – Boden Sehr mobil im Boden.

2,4,6-Tris(dimethylaminomethyl)phenol (90-72-2)

Normalisierter Adsorptions-koeffizient für organischen Kohlenstoff (Log Koc) 1,32 (log Koc, Berechnungswert)

Ökologie – Boden Sehr mobil im Boden.

1,3-Benzoldimethanamin, m-xylylendiamin (1477-55-0)

Oberflächenspannung Keine Daten in der Literatur vorhanden.

Formel-Pro GaLa Pflasterfugenmörtel 2K

Komp. B

Normalisierter Adsorptions-koeffizient für organischen Kohlenstoff (Log Koc)	3,11 (log Koc, QSAR)
Ökologie – Boden	Geringes Potenzial für Mobilität im Boden.
Isophorondiamin (2855-13-2)	
Oberflächenspannung	3470 mN/m (23 °C)
Normalisierter Adsorptions-koeffizient für organischen Kohlenstoff (Log Koc)	2,97 (log Koc, QSAR)
Ökologie – Boden	Geringes Potenzial für Adsorption im Boden.
Phenol, styrolisiert (61788-44-1)	
Normalisierter Adsorptions-koeffizient für organischen Kohlenstoff (Log Koc)	3,145 (log Koc, OECD 121: Schätzung des Adsorptionskoeffizienten [Koc] im Boden und in Klärschlamm mittels Hochdruck-Flüssigchromatographie (HPLC), Experimenteller Wert)
Ökologie – Boden	Geringes Potenzial für Adsorption im Boden.
Diethylentriamin (111-40-0)	
Normalisierter Adsorptions-koeffizient für organischen Kohlenstoff (Log Koc)	3,4 – 4,6 (log Koc, Sonstiges, Experimenteller Wert, GLP)
Ökologie – Boden	Adsorbiert an den Boden. Geringes Potenzial für Mobilität im Boden. Verunreinigt den Boden.

12.5 **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
Keine weiteren Informationen verfügbar

12.6 **Endokrinschädliche Eigenschaften**

Komponente

Phenol, styrolisiert(61788-44-1)	Es wurde festgestellt, dass der Stoff endokrinschädigende Eigenschaften hat, es liegen jedoch keine zusätzlichen Daten vor (siehe Abschnitt 2.3).
----------------------------------	---

12.7 **Andere schädliche Wirkungen**
Keine weiteren Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 13

Hinweise zur Entsorgung

13.1 **Verfahren der Abfallbehandlung**

Regionale Abfallverordnung

Dieser Stoff und sein Behälter müssen sicher und gemäß den lokalen Vorschriften entsorgt werden.

Verfahren der Abfallbehandlung

Als gefährlichen Abfall entsorgen. Leere Behälter nicht wiederverwenden.

Formel-Pro GaLa Pflasterfugenmörtel 2K

Komp. B

Empfehlungen für Entsorgung ins Abwasser

Nicht in die Kanalisation oder Wasserläufe gelangen lassen.

Empfehlungen für die Produkt-/Verpackung-Abfallentsorgung

Entsorgung muss gemäß den behördlichen Vorschriften erfolgen.

Zusätzliche Hinweise

Kann mit exakt passender Menge der Harz-Sand-Komponente vermischt und nach vollständiger Aushärtung als Bauschutt (EAK 170904) entsorgt werden.

EAK-Code

08 01 11 *	Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten.
08 04 11 *	Klebstoff- und dichtmassenhaltige Schlämme, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten.
15 01 10 *	Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind.

ABSCHNITT 14

Angaben zum Transport

Entsprechend den Anforderungen von ADR / RID / IMDG / IATA / ADN

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer

UN-Nr. (ADR, IMDG, IATA, ADN, RID)	UN 2735
------------------------------------	---------

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Offizielle Benennung für die Beförderung (ADR, IMDG, ADN, RID)	AMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G. (3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin)
Offizielle Benennung für die Beförderung (IATA)	Amines, liquid, corrosive, n.o.s. (3-aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamine)

14.3 Transportgefahrenklassen

ADR, IMDG, IATA, ADN, RID	
Transportgefahrenklassen (ADR)	8
Gefahrzettel (ADR)	8

14.4 Verpackungsgruppe

Verpackungsgruppe (ADR, IMDG, IATA, ADN, RID)	II
---	----

14.5 Umweltgefahren

Umweltgefährlich	Ja
Meeresschadstoff	Ja

Sonstige Angaben

Keine zusätzlichen Informationen verfügbar.

Formel-Pro GaLa Pflasterfugenmörtel 2K

Komp. B

14.6

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**Landtransport**

Klassifizierungscode (ADR)	C7
Begrenzte Mengen (ADR)	1 L
Freigestellte Mengen (ADR)	E2
Beförderungskategorie (ADR)	2
Orangefarbene Tafeln	80/2735
Tunnelbeschränkungscode (ADR)	E

Seeschifftransport

Begrenzte Mengen (IMDG)	1 L
-------------------------	-----

Lufttransport

PCA freigestellte Mengen (IATA)	E2
PCA begrenzte max. Nettomenge (IATA)	0.5 L

Binnenschifftransport

Klassifizierungscode (ADN)	C7
Begrenzte Mengen (ADN)	1 L
Freigestellte Mengen (ADN)	E2

Bahntransport

Klassifizierungscode (RID)	C7
Begrenzte Mengen (RID)	1 L
Freigestellte Mengen (RID)	E2
Beförderungskategorie (RID)	2

14.7

Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 15**Rechtsvorschriften**

15.1

Vorschriften zur Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1

EU-Verordnungen

Enthält keine Stoffe, die im REACH-Anhang XVII (Beschränkungsbedingungen) gelistet sind.

Enthält keine Stoffe, die auf der REACH-Kandidatenliste gelistet sind.

Enthält keine Stoffe, die im REACH-Anhang XIV (Zulassungsliste) gelistet sind.

Formel-Pro GaLa Pflasterfugenmörtel 2K

Komp. B

Enthält keine Stoffe, die auf der PIC-Liste (Verordnung EU 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien) gelistet sind.

Enthält keine Stoffe, die auf der POP-Liste (Verordnung EU 2019/1021 über persistente organische Schadstoffe) gelistet sind.

Enthält keine Stoffe, die auf der Ozon-Abbau-Liste (Verordnung EU 1005/2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen) gelistet sind.

Enthält keine Stoffe, die auf der Liste zu Ausgangsstoffen für Explosivstoffe (Verordnung EU 2019/1148 über die Vermarktung und Verwendung von Ausgangsstoffen für Explosivstoffe) gelistet sind.

Enthält keine Stoffe, die auf der Drogenausgangsstoff-Liste (Verordnung EG 273/2004 über die Herstellung und das Inverkehrbringen bestimmter Substanzen, die bei der unerlaubten Herstellung von Suchtstoffen und psychotropen Substanzen verwendet werden) gelistet sind.

VOC-Gehalt: 7,416 % VOC (CH)

15.1.2

Nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkungen

Kein Umgang durch werdende und stillende Mütter! Azubis/Jugendliche nur unter Aufsicht!

Wassergefährdungsklasse

WGK 3, Stark wassergefährdend (Einstufung nach AwSV, Anlage 1).

Störfall-Verordnung - 12. BImSchV

Unterliegt nicht der Störfall-Verordnung (12. BImSchV).

Nationale Regeln und Empfehlungen

TRGS 401 Gefährdung durch Hautkontakt - Ermittlung, Beurteilung, Maßnahmen

TRGS 402 Ermitteln und Beurteilen der Gefährdungen bei Tätigkeiten mit Gefahrstoffen: Inhalative Exposition

GISCODE

RE30 - Epoxidharz-Produkte, sensibilisierend, total solid

15.2

Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine weiteren Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 16

Sonstige Angaben

Literaturangaben und Datenquellen

Vorschriften

REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, zuletzt geändert durch Verordnung (EU) 2020/878.

CLP-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, zuletzt geändert durch die Verordnung (EU) 2017/776.

Internet

<http://echa.europa.eu/en/candidate-list-table>

<http://www.baua.de>

<http://publikationen.dguv.de>

<http://dguv.de/ifa/stoffdatenbank>

<http://www.gischem.de>

Formel-Pro GaLa Pflasterfugenmörtel 2K

Komp. B

Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze:

Acute Tox. 2 (Inhalativ)	Akute Toxizität (inhalativ), Kategorie 2.
Acute Tox. 4 (Dermal)	Akute Toxizität (dermal), Kategorie 4.
Acute Tox. 4 (Inhalativ)	Akute Toxizität (inhalativ), Kategorie 4.
Acute Tox. 4 (Oral)	Akute Toxizität (oral), Kategorie 4.
Aquatic Acute 1	Akut gewässergefährdend, Kategorie 1.
Aquatic Chronic 1	Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 1.
Aquatic Chronic 2	Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 2.
Aquatic Chronic 3	Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 3.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H330	Lebensgefahr bei Einatmen.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
EUH071	Wirkt ätzend auf die Atemwege.
Eye Dam. 1	Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 1.
Eye Irrit. 2	Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 2.

Formel-Pro GaLa Pflasterfugenmörtel 2K

Komp. B

Flam. Liq. 3	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3.
Skin Corr. 1	Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 1.
Skin Corr. 1B	Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 1, Unterkategorie 1B.
Skin Corr. 1C	Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 1, Unterkategorie 1C.
Skin Irrit. 2	Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 2.
Skin Sens. 1	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1.
Skin Sens. 1B	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1B.
STOT SE 3	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3, Atemwegsreizung.

Legende

ACGIH	A merican C onference of G overnmental I ndustrial H ygienists
ADN	Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen
ADR/RID	Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par route/European Agreements on the transport of Dangerous goods by Road/Railway Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße/Ordnung über die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter
AGW	A rbeitsplatz g renzwert
AICS	Australisches Verzeichnis chemischer Substanzen
ASTM	Amerikanische Gesellschaft für Werkstoffprüfung
AVV	Verordnung über das Europäische Abfallverzeichnis (A bfallverzeichnis- V erordnung- AVV)
bw	Körpergewicht
CAS	C hemical A bstracts S ervice Internationaler Bezeichnungsstandard für chemische Stoffe
CLP (EU-GHS)	Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen, Verordnung (EG) Nr 1272/2008 C lassification, l abelling and p ackaging (Globally Harmonised System in Europa)
CMR	Karzinogener, mutagener oder reproduktiver Giftstoff
DFG	D eutsche F orschungs g emeinschaft
DIN	D eutsches I nstitut für N ormung e.V.
DNEL	D erived N o- E ffect L evel Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung Effective concentration at 10 % mortality rate
DSL	Liste heimischer Substanzen (Kanada).
EC10	Effektive Konzentration bei einer Sterblichkeitsrate von 10 % Half maximal e ffective c oncentration

Formel-Pro GaLa Pflasterfugenmörtel 2K

Komp. B

EC50	Mittlere effektive Konzentration
ECHA	Europäische Chemikalienbehörde.
EC-Number	Nummer der Europäischen Gemeinschaft
ECx	Konzentration verbunden mit x % Reaktion
ELx	Beladungsrate verbunden mit x % Reaktion
EmS	Notfallplan
EN	E uropäische N orm
ENCS	Vorhandene und neue chemische Substanzen (Japan)
ErC50	EC50 in terms of reduction of growth rate
ErCx	Konzentration verbunden mit x % Wachstumsgeschwindigkeit
EUH210	Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich
GHS	G lobally H armonized S ystem of Classification, Labelling and Packaging of Chemicals Global harmonisiertes System zur Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Chemikalien
GLP	G ute L abor p raxis
IBC-Code	International Code for the Construction and Equipment of Ships carrying Dangerous Chemicals in Bulk
IARC	Internationale Krebsforschungsagentur
IATA-DGR	Internationale Luftverkehrs-Vereinigung I nternational A ir T ransport A ssociation- D angerous G oods R egulations Internationalen Verband der Luftverkehrsgesellschaften-Vorschriften für gefährliche Güter
IBC	Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut
ICAO-TI	I nternational C ivil A viation O rganisation - T echnical instructions for the safe transport of dangerous goods by air Internationale Zivilluftfahrt-Organisation-Technische Anweisungen für den sicheren Transport von gefährlichen Gütern in der Luft
IC50	Halbmaximale Hemmstoffkonzentration
IECSC	Verzeichnis der in China vorhandenen chemischen Substanzen
IFA	I nstitut für A rbeitsschutz der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung
IMDG-Code	I nternational agreement on the M aritime transport of D angerous G ood-Code Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen
IMO	Internationale Seeschifffahrtsorganisation
ISHL	Gesetz- über Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz (Japan)
ISO	Internationale Organisation für Normung

Formel-Pro GaLa Pflasterfugenmörtel 2K

Komp. B

KECI	Verzeichnis der in Korea vorhandenen Chemikalien
LC10	L ethal c oncentration at 10 % mortality rate Tödliche Konzentration bei einer Sterblichkeitsrate von 10 %
LC50	Median l ethal c oncentration Lethale Konzentration für 50 % einer Versuchspopulation
LD10	L ethal d ose at 10 % mortality rate Letale Dosis bei einer Sterblichkeitsrate von 10 %
LD50	Median l ethal d ose Lethale Dosis für 50 % einer Versuchspopulation (mittlere lethale Dosis)
MARPOL	Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe m arine p ollution (International Convention for the Prevention of Pollution from Ships)
MEASE	M etals e stimation and a ssessment of s ubstance e xposure
NaCl	N atrium c hlorid
NOEC	N o o bserved e ffect c oncentration Höchste geprüfte Konzentration ohne beobachtete schädliche Wirkung
NO(A)EC	Konzentration, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist
NO(A)EL	Dosis, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist
NOELR	Keine erkennbare Effektladung
NZIoC	Neuseeländisches Chemikalienverzeichnis
n.o.s.	nicht anderweitig genannt
OECD:	O rganisation for E conomic C ooperation and D evelopment Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
OPPTS	Büro für chemische Sicherheit und Verschmutzungsverhütung (OSCPP)
OSHA	O ccupational S afety & H ealth A dministration
PBT	Persistente, bioakkumulierbare und toxische Substanzen P ersistent, b ioaccumulative and t oxic
PICCS	Verzeichnis der auf den Philippinen vorhandenen Chemikalien und chemischen Substanzen
PNEC	P redicted N o E ffect C oncentration
(Q)SAR	(Quantitative) Struktur-Wirkungsbeziehung
REACH	R egistration, E valuation and A uthorisation of C hemicals (Regulation (EC) No.1907/2006) Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rats bezüglich der Registrierung, Bewertung, Genehmigung und Restriktion von Chemikalien
RID	R èglement international concernant le transport des marchandises d angereuses par chemin de fer Internationale Ordnung für die Beförderung gefährlicher Güter mit der Eisenbahn)
SADT	Selbstbeschleunigende Zersetzungstemperatur

Formel-Pro GaLa Pflasterfugenmörtel 2K

Komp. B

STP	Sludge Treatment Process
SDS	Sicherheitsdatenblatt
SVHC	Besonders besorgniserregender Stoff
TCSI	Verzeichnis der in Taiwan vorhandenen chemischen Substanzen
TRGS	Technische Regeln für Gefahrstoffe
TSCA	Gesetz zur Kontrolle giftiger Stoffe (Vereinigte Staaten)
UN	Vereinte Nationen
U.S.EPA	United States Environmental Protection Agency
vPvB	Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar
VCI	Verband der chemischen Industrie e.V.
VOC	volatile organic compound Flüchtige organische Substanzen
vPvB	very persistent, very bioaccumulative Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar
VwVwS	Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe
GefStoffV	Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)
Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie gelten nur für das angegebene Produkt und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften dar. Es obliegt dem Anwender die Zuständigkeit und die Vollständigkeit dieser Angaben für seine spezifische Anwendung zu kontrollieren. Dieses Datenblatt ersetzt alle früheren Ausgaben.	
*Daten gegenüber der Vorversion geändert.	

Unsere Gebrauchsanweisungen, Verarbeitungsrichtlinien, Produkt- oder Leistungsangaben und sonstigen technischen Aussagen sind nur allgemeine Richtlinien; sie beschreiben nur die Beschaffenheit unserer Produkte (Werteangaben / -ermittlung zum Produktionszeitpunkt) und Leistungen und stellen keine Garantie dar. Wegen der Vielfalt der Anwendungsmöglichkeiten des einzelnen Produkts und der jeweiligen besonderen Gegebenheiten (z.B. Verarbeitungsparameter, Materialeigenschaften etc.) obliegt dem Anwender die eigene Erprobung; unsere anwendungstechnische Beratung in Wort, Schrift und Versuch ist unverbindlicher Art.